



Apri - Mai

2

DIE

0

HEIM-

1

KIRCHE

0

Konfirmationen

9. und 16. Mai

Gottesdienst im Grünen

13. Mai

Die kleine Bühne

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“
Premiere 10. April

Bilderausstellung

„Achtsamkeiten“ (S. 13)



GEISTLICHES WORT 3**GEMEINSCHAFT ERLEBEN 4**

Tischabendmahl an Gründonnerstag
 Osterfrühstück am Osterfest
 Ostern für Klein und Groß
 Pfingstgottesdienst mit Afrikanern
 20 Jahre Seniorenkreisleiterin

GOTTESDIENSTE 5

Herzliche Genesungswünsche

KINDER 6

Kindergottesdienst
 Kunterbunte Ferientage
 Klein, aber wichtig

KINDER UND JUGENDLICHE 7

Wo geht's lang?
 Außergewöhnlicher Besuch in der Kita
 Buchtipp

GEISTLICHES LEBEN 8

Gesprächskreis
 Bibel lesen
 Rückblick Bibelwoche
 Glaube im Alltag
 Offen für Neues? - Konfirmandenanmeldung

LUKAS AKTUELL 9

Auf Lukas' Rappen
 Nachbarschaftshilfe - Nachbarschaftshelfer
 Herzliche Genesungswünsche
 Abschied auf Raten
 Wende statt Ende - Abordnung der Diakonin

KONFIRMATION 10**KONFIRMATION 11****KONFIRMANDENFREIZEIT 12**

Rückblick Konfirmandenfreizeit 2010

BUNT UND LEBENDIG 13

Gottesdienst im Grünen

Reden mit Gott und den Menschen - Rückblick

Bilderausstellung „Achtsamkeit“

Chorprojekt „Gospel und Spiritual“

GASTGRUPPEN 14**KULTUR 15**

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

GEMEINDEINFORMATIONEN LIEGEN AUS ... 16**FAMILIENNACHRICHTEN 17****WERBUNG 18****GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE 19****IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN 20****Planung für unser Herbstfest**

Auf Anregung von engagierten Gemeindemitgliedern wollen wir in diesem Jahr etwas Neues ausprobieren. Wir wollen anstelle von Gemeindefest und Basar am 3. Oktober ein Herbstfest feiern. Wie soll das aussehen? Welche Aktivitäten wünschen wir uns? Wie gelingt es, dass an jenem Tag möglichst alle Gruppen zum Zuge kommen? Wie soll der Ablauf sein? – Der Kirchenvorstand lädt alle Verantwortlichen der Kreise und Gruppen ein zu einem Treffen am Mittwoch, den 19. Mai um 19.30 Uhr, damit wir eine gemeinsame Vorstellung für unser Herbstfest entwickeln.

Lange Nacht der Kirchen

Das wichtige nächste Vorbereitungstreffen findet am Dienstag, den 1. Juni um 19.30 Uhr statt. Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Titelfoto: Detail unseres Abendmahlkelchs, das Agnus Dei: Jesus Christus als Osterlamm mit Siegesfahne als Symbol für die Auferstehung. Die Buchstabenfolge IBS bedeutet: Jesus Befreier von den Sünden

Monatslosung für April

“Gott gebe Euch erleuchtete Augen des Herzens,
damit Ihr erkennt, zu welcher Hoffnung Ihr von ihm berufen seid.“

Eph. 1, 18

Liebe Gemeinde,

wie wichtig unser Augenlicht ist, wird manchen von uns bewusst, wenn er mit zunehmendem Alter eine Lesebrille braucht – aber darum geht es in unserem Monatsspruch nicht. Es geht um viel mehr, es geht um die Augen des Herzens.

Kennen Sie auch den Spruch: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“? So ist das auch mit unserem Glauben – er sieht mit dem Herzen. Gott öffnet unser „inneres Auge“, damit wir erkennen können, wie reich er uns beschenken will. Durch die Auferstehung von Jesus Christus dürfen wir hoffen, jeden Tag und jede Stunde, dass einmal nicht alles aus ist, wenn wir diese Welt verlassen. Paulus sagt uns, dass wir eine Zukunft haben – in Gottes Herrlichkeit.

Wenn das so einfach wäre – manchmal sieht man als Christ rein gar nichts mehr. Man ist müde, erschöpft und enttäuscht vom Alltag, von Menschen – wo soll man denn da noch begeistert sein oder gar erleuchtet? Deshalb betet Paulus zu Gott. Er bittet für uns alle! Es kann keinen Glauben geben, wenn unser Herz blind und wenn in unserer Seele alles dunkel geworden ist.

Vielleicht ist es ganz einfach: Fangen wir an, versuchen wir unsere Hoffnung im Herzen weiterzugeben, in unserer Familie, im Freundeskreis, am Arbeitsplatz. Sehen wir mit unserem inneren Auge die Liebe, die Gott zu uns hat! Wir sollten sie leben – mit Freundlichkeit und Barmherzigkeit – dem Anderen gegenüber, in unserem Miteinander. Es ist schon so, dass kleine Gesten viel bedeuten können – ein Lächeln, ein Händedruck, ein freundliches Wort. Haben wir Mut und fangen wir einfach an, den „trüben Schleier“ fortzuziehen!

Es tut gut, wenn wir mit anderen über unser „Blindsein“ sprechen können, wenn unser inneres Auge trübe geworden ist – lassen Sie uns füreinander da sein, mit- und füreinander beten, das ist unsere große Chance als Christen, den Glanz in unserem Herzen zu stärken und nicht zu verlieren.

Deshalb wünsche ich uns allen, dass wir daraus unseren Glauben leben, gemeinsam die dunklen Zeiten teilen und uns an der Sonne am Himmel und an ihren Strahlen in unserem Herzen freuen können!

Ihre Marion Hüper

Tischabendmahl an Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, den 1. April um 19.00 Uhr feiern wir im Großen Saal das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Christliche Gemeinschaft wird erfahrbar: Wir sitzen an einem Tisch, hören die biblischen Verheißungen, singen gemeinsam Lieder, tragen unsere Bitten vor Gott und bekommen Anteil an der besonderen Geschichte dieses Tages. Jesus feiert mit seinen Freunden das Mahl der Gemeinschaft im Angesicht des Todes und gibt uns die Zusage, dass die Gemeinschaft mit Gott alles Dunkle und Finstere übersteht: Auch Hölle, Tod und Teufel, wie Martin Luther sagen würde. Gott setzt sich neu zu uns in Beziehung. Der Gottesdienst ist nicht von einer traurigen Stimmung getragen, sondern betont die Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander. – Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir die Gemeinschaft nachklingen lassen und gemeinsam zu Abend essen. Herzliche Einladung!

Osterfrühstück am Osterfest

Gemeinsam Ostern feiern! Wir laden ein zum Osterfrühstück am Ostersonntag, den 4. April um 8.30 Uhr. Anschließend um 10.00 Uhr hält Stadtsuperintendent i. R. Wolfgang Puschmann den Festgottesdienst. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro zum Osterfrühstück an.

Ostern für Klein und Groß

Am Ostermontag feiern wir einen Gottesdienst für Klein und Groß um 10.00 Uhr. Kinder aus dem Kindersingkreis gestalten den Gottesdienst mit. Anschließend wird es eine Ostereiersuche geben. Herzliche Einladung!

Pfingstmontagsgottesdienst mit Afrikanern

Pfingsten ist das Fest des heiligen Geistes, der Buntheit und Verschiedenheit im Glauben an Jesus Christus ins Werk setzt. Gute Tradition ist es mittlerweile, dass wir am Pfingstmontag mit den afrikanischen Christen gemeinsam einen Gottesdienst feiern. Dies wird in diesem Jahr am 24. Mai um 10.00 Uhr sein und Kleine und Große gleichermaßen ansprechen.

20 Jahre Seniorenkreisleiterin



Jubilantin Eleonore Garbe

Es war eine fröhliche, große Runde, die sich – trotz des Schnees – am 17. Februar um 15.00 Uhr zur Feier eingestellt hat. Der Gemeindesaal war festlich geschmückt, Kuchen und Kaffee warteten auf uns. Fast alle geladenen Gäste waren gekommen. Eine besondere Freude war es, dass Superintendentin Martina Szagun sowie die Leiterin des Diakonischen Werks Stadtverband

Hannover Jutta Schulte und Pastor i. R. Horst Bethke in unserer Runde waren. Nach dem Kaffeetrinken gab es freundliche Überraschungen und fröhliche Gespräche, ein großes Blumenmeer erfreute uns alle. 20 Jahre Seniorenkreisleitung sind eine lange Zeit, noch einmal 20 Jahre wird es nicht geben. Zum Schluss hielt Pastor i. R. Bethke eine Andacht über Joh. 20,20. Allen, die dazu beigetragen haben, dass es ein runder und schöner Nachmittag war, ein herzliches Dankeschön. Eleonore Garbe



Gemütliche Kaffeetafel zum 20-jährigen Jubiläum

Foto: Garbe

Gottesdienste jeweils 10.00 Uhr

April	01.04.	Gründonnerstag	19.00 Uhr Tischabendmahl mit Traubensaft	P. Dr. Burandt	
	02.04.	Karfreitag	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
			15.00 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst	Pn. Neukirch	
	04.04.	Osterfest	Festgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und Bläserquartett (s. u.)	Sup. i. R. Puschmann	
	05.04.	Ostermontag	Familiengottesdienst	P. Dr. Burandt	
	11.04.	Quasimodogeniti	Gottesdienst	P.i.R. Bethke	
	18.04.	Misericordias Domini	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
Mai	25.04.	Jubilate	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
	02.05.	Kantate	Gottesdienst mit Hörenden und Gehörlosen, mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt / Pn. Neukirch	
			10.00 Uhr Kindergottesdienst	Dn. Siegmund	
	09.05.	Rogate	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	Dn. Siegmund / P. Dr. Burandt	
	13.05.	Himmelfahrt des Herrn	Gottesdienst im Grünen (s. S. 13)	Dn. Siegmund / P. Dr. Burandt und Team	
	16.05.	Exaudi	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	Dn. Siegmund / P. Dr. Burandt	
	23.05.	Pfingstfest	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
	24.05.	Pfingstmontag	Gottesdienst mit afrikanischer Gemeinde	P. Dr. Burandt	
30.05.	Trinitatis	Gottesdienst	N.N.		
Juni	06.06.	2. S. n. Trinitatis	Szenischer Gottesdienst	P. Dr. Burandt / J. Schlieper	

Ostern mit Posaunen

Den Festgottesdienst am Ostersonntag bereichert das Posaunenquartett „Quattro-bones“. Unter diesem Namen haben sich 2008 Blechbläser der Hochschule für Musik und Theater, Hannover, zusammengefunden. Das Quartett hat bereits etliche Konzerte in Irland und Deutschland

absolviert und ist international besetzt: Chris Day aus Nordirland; Matthias Haakh aus Athen; Angelos Kritikós geboren auf Korfu und Johannes Weidner aus Deutschland. Herzliche Einladung!

Liebe Kinder, im April und im Mai gibt es in der Lukaskirche wieder eine Menge für Euch zu erleben. Schaut doch einfach mal rein. Und werft auch schon einmal einen Blick auf die Freizeiten, die in den Sommerferien stattfinden werden. Ihr könnt Euch ab sofort bei Diakonin Elke Siegmund dazu anmelden. Dort erhaltet Ihr auch weitere Informationen.

Kindergottesdienst

Liebe Kinder und liebe Eltern! Der Kindergottesdienst braucht dringend Verstärkung, damit es bei uns wieder lebendig und bunt zugehen kann. Mit vielen Kindern macht so eine Veranstaltung viel mehr Spaß! Doch wo sind all die Kinder, die in unserem Stadtteil wohnen? Das Kigo-Team freut sich also, wenn sich am 2. Mai viele Kinder auf den Weg zu uns machen. Die Eltern können zur gleichen Zeit den Hauptgottesdienst besuchen, anschließend noch einen Kaffee oder Tee trinken und danach ihre Kinder wieder abholen. Im Mai geht es um Brote und Fische, um die Zahl 5000, natürlich um Jesus und um uns alle, die wir aus Gottes Liebe heraus leben. Na, was das wohl alles zu bedeuten hat? Wir treffen uns von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Kinder- und Hortraum. Es gibt Spiele und Lieder, wir beten zusammen, wir basteln, ein Kind sammelt die Kollekte ein und die Kinder lesen selbst den Kinderpsalm. Ob wir wohl im Mai ganz viele Kinder sind, mit denen das Kigo-Team diese schönen Dinge erleben kann? Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch! Elke Siegmund, Diakonin und Team



Kunterbunte Ferientage in den Sommerferien

Mit Spiel, Spaß und Spannung und mit ganz viel Unternehmungslust wollen wir den Sommer genießen, zusammen viel erleben und christliche Gemeinschaft erleben.
29. Juni bis 1. Juli

Thema: „Die Stadt – und mehr erleben!“

Für Kinder ab fünf Jahre

An drei Tagen in den Sommerferien wollen wir Hannover unsicher machen! Am Dienstag dreht sich alles um Ponys, Pferde, Reiten, Pflege und Spiel. Am Mittwoch heißt es wahrscheinlich: „Theater, Theater!“ Am Donnerstag treffen wir die Kirchenmäuse. Mehr wird aber noch nicht verraten. Es gibt jeden Tag ein gemeinsames Picknick, wir wollen außerdem spielen und basteln, singen und toben.

Beginn: jeweils um 9.30 Uhr

Rückkehr: gegen 17.00 Uhr

Kosten pro Tag: 6,- Euro

Anmeldeschluss: 14. Juni

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Jeder sorgt selbst für sein Lunchpaket. Am Dienstag unbedingt einen Fahrradhelm mitbringen! Dieses Projekt findet in Kooperation mit zwei anderen hannoverschen Gemeinden statt, sodass wir eine große Kinderschar sein werden.

Klein, aber wichtig!

Kinderfreizeit für 5- bis 12-Jährige

5. bis 10. Juli

Auf dieser Freizeit hören wir von einem Kind, das ungefähr genau so alt ist wie Ihr, liebe Kinder: von Samuel. In der Bibel hören wir die Geschichte von ihm, spannend und lebendig wird sie erzählt. Während die Großen sich für Gott verschließen, sind es Samuel und sein Freund David, die sich Gottes Wort öffnen. Damit sind es Kinder, die wichtig sind und etwas zu sagen haben: weil Gott sie ruft und sie sich rufen lassen. Außerdem gibt es den kunterbunten Kindermorgen, fröhliche Ausflüge, pfiffige Bastelsachen, spannende „Kinder“-Geschichten, fetzige Kinderdisco, gemeinsame Mahlzeiten, Zeit, die Sonne zu genießen und draußen zu toben, Tiere.

Ort: „Heideheim“ in Burgwedel, Kosten: 120,- Euro

Wir fahren wieder zusammen mit der Nachbargemeinde!

Anmeldeschluss: 31. Mai. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Wo geht´s lang?

Freizeit für Jugendliche ab 12 Jahre

Zum Auftakt der Sommerferien, vom 24. bis 27. Juni geht es in diesem Jahr nach Endeholz bei Eschede. Dort erwarten Euch vier erlebnisreiche Tage auf dem „Hof Michael“, der nach den Kriterien des biologisch-dynamischen Landbaus bewirtschaftet wird. Neben genutzter Ackerfläche gibt es Schafe, Kühe, Hühner und einen Hofhund. Wir wollen die freie Zeit nutzen und viel draußen sein, die Sonne genießen, die Arbeit mit Tieren und auf dem Feld kennen lernen und selber mit anpacken, gemeinsam kochen und grillen, die Umgebung erkunden, Andachten feiern, Gemeinschaft erleben und der Frage nachgehen: „Wo geht´s lang?“ – in meinem Leben, im Glauben, in der Familie, in und nach der Schulzeit. Eine spannende und erlebnisreiche Zeit erwartet Euch.

Ort: „Hof Michael“ in Endeholz bei Eschede

Thema: „Wo geht´s lang?“

Kosten: 75,- Euro

Anmeldeschluss: 7. Juni

Diese Freizeit findet in Kooperation mit der Nachbargemeinde statt.

Außergewöhnliche Besucher in der Kita



Kindertagesstätte
der Ev.-luth. Lukaskirche

Tel.: 0511-35 39 37-35
oder Gemeinde - 30

Turbulent war es am Rosenmontag im Hause: Prinzessinnen und Piraten, Michael Jackson und Pippi Langstrumpf sowie einige Jeditritter und viele andere bunte Gestalten bevölkerten nach und nach das Haus. Zu lauter Musik, mit Helau und Alaaf, tanzten und spielten sie im Lichthof. Zuletzt genossen sie das von den Eltern zubereitete Buffet.

Außergewöhnlichen Besuch hatte die Kita auch am Mittwoch, den 24. Februar. Wer an der Tür gelauscht hätte, wäre verwundert gewesen, wie ungewöhnlich leise es war. Voller Spannung scharten sich die Kindergarten- und Hortkinder um einen Gast, den Kirchenvorsteher Rüdiger

Nijenhof ihnen präsentierte: Sissi, eines seiner Meerschweinchen. Ganz vorsichtig und leise bestaunten die Kinder das niedliche Wesen und waren ganz behutsam. Dabei erfuhren sie viel über die Lebensgewohnheiten und Eigenarten der kleinen Nager. Vielen Dank an Herrn Nijenhof für diesen Besuch.



Auf einen anderen besonderen Besuch in den Osterferien dürfen sich die Hortkinder freuen: Die Töpfergruppe, die sich mittwochs um 11.00 Uhr im Hause trifft, ermöglicht es den Kindern, erste Erfahrungen mit Ton zu machen. Auch an die Töpfergruppe im Voraus herzlichen Dank!

Buchtipp

Autor: Erwin Gosche

Titel: Felicitas, Herr Riese und die zehn Gebote

Verlag: gabriel (2003)

Felicitas – genannt Fee – Herr Riese und Oma Turnschuh sind die Hauptpersonen in diesem kleinen Buch. Jedem Kapitel ist eins der zehn Gebote vorangestellt. Humorvoll und nachdenklich geht es in diesen Geschichten zu, die von Zusammenleben und -halten der Menschen erzählen. Erwin Gosche erzählt in einfacher, aber schöner Sprache. Die Bilder von Dagmar Geisler passen wunderbar zu den Texten. Das Buch ist für Kinder ab acht Jahren geeignet. In gleicher Weise thematisiert wurde das „Vaterunser“ von Erwin Gosche. Das Buch „Felicitas, Herr Riese und das Vaterunser“ ist im gleichen Verlag erschienen. Beide Bücher sind kostenlos für 14 Tage in der Lukaskäscherei auszuleihen.



Gesprächskreis



Der nächste Gesprächskreis findet statt am 15. April um 18.00 Uhr: „Licht am Ende des Tunnels, Abschied, Trauer - und was dann?“ Einführung durch Ingrid Behnsen, Trauerbegleiterin. Das Schweigen über die Tabu-Themen „Sterben, Tod und Trauer“ soll in dieser Veranstaltung gebrochen werden. Der Vortrag soll ermutigen, über Erfahrungen nachzudenken, sich damit auseinanderzusetzen und im anschließenden Gespräch auszusprechen. Das Beenden der Sprachlosigkeit kann helfen, eine Annäherung an die Themen Sterben, Tod und Trauer zu beginnen. Wer sich mit dem Tod beschäftigt, beschäftigt sich mit dem Leben. Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt
 Gesprächskreis am 20. Mai um 18.00 Uhr: „Du bist Petrus und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen‘. - Annäherungen an Matthäus 16,18.“ Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Bibel lesen

Zum Lesen in der Bibel erwartet Abayomi Bankole alle Interessierten an folgenden Montagen um 19.30 Uhr im Konfirmandenraum: 12. und 26. April sowie 10. und 24. Mai. Der Kreis beschäftigt sich mit dem Predigttext des darauffolgenden Sonntags.



Rückblick Bibelwoche

Die Gestalt des Jakob im 1. Buch Mose hat uns in der zurückliegenden ökumenischen Bibelwoche fasziniert. Durch das genaue Lesen und das Gespräch untereinander haben wir ganz neue Seiten an der Geschichte entdeckt. Da haben wir uns über das globale ungerechte Wirtschaften genauso den Kopf zerbrochen wie wir uns an der großartigen Versöhnung zwischen Jakob und Esau gefreut haben. Schauen Sie im nächsten Jahr auch einmal vorbei?

Glaube im Alltag

Herzliche Einladung zu unserer Gesprächsgruppe „Glaube im Alltag“. Seit August 2009 besteht diese Gesprächsgruppe. Sie ist hervorgegangen aus dem „Kompaktkurs Glaube“. Viele Fragen zum christlichen Glauben konnten in dieser kurzen Zeit nicht behandelt werden. So ist der Wunsch zu weiteren Treffen entstanden, um sich Fragen des Glaubens zu stellen. Die Gruppe trifft sich monatlich an jedem 3. Dienstag jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der Ev.-luth. Lukaskirche. Nach einem einführenden Referat ist Zeit gegeben für einen Gedankenaustausch zum Thema. Termine und Themen:

- | | |
|------------|-----------------------------------------|
| 16. März: | Das Glaubensbekenntnis - Gott Vater |
| 20. April: | Das Glaubensbekenntnis - Jesus Christus |
| 18. Mai: | Das Glaubensbekenntnis - Heiliger Geist |

Offen für Neues? - Konfirmandenanmeldung

Liebe Eltern, liebe Jugendliche! Es geht wieder los! Wir möchten zur neuen Konfirmandengruppe einladen, die nach den Sommerferien beginnt. Konfirmandenzeit, das bedeutet: Ich lerne Gott und die Welt besser kennen und ich kann etwas Neues ausprobieren. Ich erfahre, was die Taufe für mich und mein Leben bedeutet und ich finde mich in Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen wieder. Ich erlebe neben dem Unterricht spannende Aktionen, Projekte und Freizeiten, erfahre etwas über mich und mein Leben; das bringt mir was. Ich kann spüren, es gibt noch mehr, als ich nur mit den Augen erfassen kann. Alle Jugendlichen, die 1997 oder 1998 geboren worden sind oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind herzlich willkommen. Aber auch ältere Jugendliche, die Interesse haben, dürfen sich gern anmelden. In der Woche vom 18. bis 20. Mai können die Jugendlichen im Gemeindebüro zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden (die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Rückseite). Bitte bringen Sie dazu das Stammbuch oder die Taufurkunde mit! Wir freuen uns, wenn viele Jugendliche Lust und Interesse haben, dabei zu sein!

Auf Lukas´ Rappen

Liebe Wanderfreunde, die nächsten Wandertermine stehen unter dem Motto „Endlich Frühling in Hannover“. Termine: 16. und 30. April sowie 7. und 21. Mai (jeweils Freitag). Treffpunkt ist wie gewohnt 14.30 Uhr an der U-Bahn Station Lister Platz, Dauer bis zu zwei Stunden. Ein gesegnetes Osterfest wünschend grüßt Sie herzlich Ihr Max Petereit.



Nachbarschaftshilfe – Nachbarschaftshelfer

Gute Nachbarschaft ist ein hohes Gut. Und wir engagieren uns dafür. Würden Sie sich über einen kurzen Besuch freuen? Müssten Sie im Haushalt mal nachbarschaftliche Hilfe in Anspruch nehmen? Haben Sie mit amtlichen Formularen zu kämpfen? Suchen Sie einmal eine Vertretung bei der Pflege eines Angehörigen? Oder wären Sie bereit, selber ein guter Nachbar zu sein? – Wenden Sie sich bitte an Frau Gerlind Wagenfeld, Tel. 3 48 20 07 oder an P. Dr. Burandt, Tel. 35 39 37 34.

Herzliche Genesungswünsche

Herumgesprochen hat es sich mittlerweile: Unser Küster Michael Klein hat einen Arbeitsunfall gehabt und ist von der Leiter gestürzt. Dabei hat er sich den Fuß gebrochen und muss sich nun in Ruhe auskurieren. – Unser Hauswerker Thomas Meyer übernimmt einen Teil der Aufgaben von Herrn Klein, in anderer Hinsicht müssen wir improvisieren und bitten um Verständnis, wenn bestimmte Dinge nicht so klappen, wie Sie es gewohnt sind. Wir wünschen von Herzen Herrn Klein gute Besserung!

Abschied auf Raten

Unsere Berufspraktikantin Lotta Kohlmann hat den ersten Teil ihres Berufspraktikums in unserer Gemeinde Ende Februar absolviert. Bis Ende Mai wird sie uns nur noch punktuell zur Verfügung stehen. Ihr wurde im Gottesdienst am 14. März mit einem Blumenstrauß gedankt.

Wende statt Ende – Abordnung der Diakonin

Im Dezember 2009 hat es noch nach einer harten Konfrontation ausgesehen: Der Stellenplanungsausschuss des Stadtkirchenverbandes hat verlangt, dass unsere Diakonin Frau Elke Siegmund außerhalb der Gemeinde tätig werden solle, da ihre Stelle ab 2010 zu zwei Dritteln aus Übergangsmitteln des Verbandes bezahlt werde. Es sei nur recht und billig, dass mit Hilfe von Frau Siegmund „Löcher“ in Einrichtungen des Verbandes gestopft würden, die durch die Sparvorgaben der Landeskirche entstanden seien. – Der Kirchenvorstand hatte Widerspruch angemeldet und zu einer freiwilligen Gemeindespense aufgerufen, um den Eigenanteil der Finanzierung an der Diakoninnenstelle zu stärken. An die Stelle der Konfrontation trat im Januar dieses Jahres der Dialog. Der Kirchenvorstand trat in Verhandlungen ein mit einem Mitglied des Ausschusses. Die Einrichtung des Stadtjugenddienstes, die personelle Verstärkung braucht, der Kinder- und Jugendtreffpunkt „Karlotta“ im Othfelde, wurde von Kirchenvorstehern besucht. Zugleich übergab der KV dem Ausschussmitglied die umfangreichen Unterlagen, die die vielfältige und optimal vernetzte Gemeindegemeinschaft von Frau Siegmund dokumentieren. Verschiedene denkbare Lösungen des Interessenkonfliktes wurden erwogen. Heraus kam dabei der Vorschlag, dass Frau Siegmund ab 1. Mai im Umfang von acht Stunden pro Woche in den Treffpunkt „Karlotta“ abgeordnet werden solle bis zum Ende des Planungszeitraumes im Jahr 2012. Nach eingehender Beratung hat der Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung am 9. März diesem Vorschlag zugestimmt. Auch wenn dies schmerzliche Einschnitte in das Gemeindeleben bedeutet und so manche Aktivitäten von Frau Siegmund in Zukunft nicht mehr möglich sein werden, ist der KV überzeugt: der Kern der gemeindlichen Arbeit von Frau Siegmund kann trotz der Abordnung gewahrt bleiben. – Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Kirchenvorstand für Ihre Gemeindespense in Höhe von ca. 6.000 Euro. Dies ist ein wertvoller Beitrag, um den Gemeindeanteil an der Diakoninnenstelle zu finanzieren! Der Kirchenvorstand der Ev-luth. Lukaskirche.

Konfirma

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und
und wünschen ihnen

9. Mai 2010



stehend v.l.n.r.: Fiona Ohlendorf, Scott Frew, Jördis Bähre,
Natalie Reimann, Jan-Simon Haase, Tabea Radloff, Benjamin Jaekel,
Finja Kühn, Matthias Benning, Karoline Haake, Victor Bankole,
Lena Beran,
sitzend v.l.n.r.: Marc-Maurice Sosnowski, André Heike, Bastian Jaekel,
Jan Schelinski

In deinen Augen kann ich s
In deinen Händen kann ich
In deinen Armen kann ich
In deinem Wesen kann ich
In deinen Worten kann ich
Ein Segen,

tion 2010

Konfirmanden herzlich zu ihrer Konfirmation
Gottes guten Segen!

16. Mai 2010



schöner werden als ich bin.
stärker werden als ich bin.
freier werden als ich bin.
stillter werden als ich bin.
reifer werden als ich bin.
ein Segen!“

stehend v.l.n.r.: Eileen Dietrich, Patricia Pietsch, Jan Röthig,
Rebecca Determann, Rasmus Neuhaus, Darlene Wencel,
Anika Thom, Selina Oelsmann Sophie Picard
sitzend v.l.n.r.: Franziska Sprengel, Helena Schnee

Rückblick Konfirmandenfreizeit 2010

Unsere 27 Hauptkonfirmanden fuhren vom 19. bis 21. Februar gemeinsam mit den Vorkonfirmanden auf Freizeit in Gailhof. Sie wurden von unserer Diakonin Elke Siegmund, Pastor Dr. Burandt und fünf Ehrenamtlichen begleitet. Die Vorkonfirmanden beschäftigten sich an diesem Wochenende mit dem Thema Abendmahl, die Hauptkonfirmanden mit den „Perlen des Glaubens“. Sie fädelten sich ein Perlenarmband des Glaubens auf, das sie an diesem Wochenende begleiten sollte und vielleicht bei der einen oder dem anderen auch noch darüber hinaus.



Gestaltete Mitte: Perlenband des Glaubens aus Kissen

Nach dieser ersten, langen, sehr intensiven Arbeitseinheit trafen sich alle Beteiligten zu einem lustigen Spiele-Abend. Bei einer lustigen Spaßolympiade konnten wir uns austoben und unsere Kräfte messen. Mit einer Andacht zum Thema Perlen des Glaubens ließ Diakonin Elke Siegmund den ersten Abend ausklingen. So erhielten auch die Vorkonfirmanden und Pastor Dr. Burandt einen Einblick in unser Thema sowie ein Perlenarmband, das wir für sie gebastelt hatten.

Am Samstag ging es nach dem gemeinsamen Frühstück wieder in die Arbeitsgruppen: Die Vorkonfirmanden vertieften das Thema Abendmahl, die andere Gruppe beschäftigte sich weiter intensiv mit den Perlen des Glaubens. Nach dem Abendessen unternahmen wir eine Abendwanderung und trotzten Schneegestöber, heftigen Windböen und Glatteis. Der Abend klang mit einer Andacht von Pastor Dr. Burandt aus.

Im Mittelpunkt des Sonntags stand der Abendmahlsgottesdienst, das erste Abendmahl der Vorkonfirmanden, die den Gottesdienst mit ihren kreativen Ideen gestalteten. Wir verbrachten ein schönes und arbeitsreiches Wochenende in netter Gemeinschaft und angenehmer Atmosphäre, an dem wir gute Gemeinschaft untereinander gelebt haben und an dem viele gute Ergebnisse erzielt wurden, von denen wir im Team sehr begeistert waren.

Andrea Radloff



Gottesdienst im Grünen

Unseren diesjährigen Gottesdienst im Grünen am Himmelfahrtstag feiern wir am 13. Mai in Bissendorf Wietze (Wedemark). Unser erster Besuch auf dem riesigen und naturnahen Areal im Jahr 2008 hat so große Zustimmung gefunden, dass viele Teilnehmer seinerzeit spontan den Wunsch geäußert haben, an Himmelfahrt wieder dorthin zu fahren. Der erste Bus startet um 8.30 Uhr mit der Aufbaumannschaft, weitere Busse folgen um 9.30 Uhr, 10.00 Uhr und 10.30 Uhr. Der Gottesdienst findet um 11.30 Uhr statt. Danach gibt es Mittagessen in gewohnter großer Vielfalt. Ferner stehen Kaffee und Kuchen bereit. Wir wollen einen bunten und lebendigen Nachmittag mit Spiel und Spaß, einer Liveband, Tieren zum Streicheln und Reiten und einem Lagerfeuer gemeinsam verbringen. Die Rückfahrt der Busse ist ab 16.30 Uhr vorgesehen.

Reden mit Gott und den Menschen – Rückblick

Am Freitag, den 12. März trafen sich 14 interessierte Personen zu einem besonderen Seminar. Es ging um die Sprache des Gebetes, insbesondere um jenes Gebet, das laut im Gottesdienst vorgetragen wird: das Fürbittengebet. Hilmar Gattwinkel, Pastor und Texttrainer aus Berlin, führte diese Schreibwerkstatt durch. Er machte den Teilnehmern Mut, die eigenen bewährten Wege bei der Texterstellung zu gehen. „Wir dürfen unseren Stärken Raum geben,“ sagte er. Klar sei freilich, dass der erste Entwurf eines Textes immer überarbeitungsfähig sei. - Ungeheuer spannend war es dann für die Gruppe zu erleben, wie kreativ und verschieden die Gebete waren, die entstanden. Hilmar Gattwinkel gab auf seine sensible Art Hinweise, damit der Zuhörer und Mitbeter leichter beim Gebet mitgehen kann: In einem ansprechenden und lebendigen Gebet dürfen nicht zu viele Bilder auf einmal auftauchen, auch die Reihungen von Begriffen seien zu vermeiden, da sonst der Zuhörer „abschalten“ könne. Von der Form und der Struktur her seien „Ecken und Kanten“ gut für die Aufmerksamkeit, ein zu „glattes“ Gebet laufe am Hörer vorbei. Es war ein erfüllter Nachmittag und Abend, aus

dem die Teilnehmer sehr viel für sich mitgenommen haben. Auch Hilmar Gattwinkel sagte, er fühle sich reich beschenkt durch die entstandenen Gebete. Danke allen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben!

Bilderausstellung „Achtsamkeit“

Am Sonntag, 14. März wurde nach dem Gottesdienst die Ausstellung „Achtsamkeit“ in unserer Kirche eröffnet. Die Malerin und Kunstpädagogin Gundula Zimmermann (Renner) zeigt Aquarelle sowie Öl- und Acrylbilder, in denen sie sich in symbolhafter Weise mit der Lebendigkeit und Schönheit der Natur als Werk und Eigentum Gottes beschäftigt. Gundula Zimmermann: „Die ganze uns umgebende Natur - unsere eigene natürlich auch - sehe ich als ein großes Wunderwerk von Gottes Schöpfung, die mir sehr wertvoll und kostbar ist.“ - Sie sind herzlich eingeladen. Lassen Sie sich inspirieren. Die Bilder können käuflich erworben werden. Unsere Gemeinde ist am Verkaufserlös beteiligt. Ausstellungsdauer: 14. März bis Juni. Geöffnet: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr (über das Gemeindebüro), Sonntag von 9.30 Uhr bis 11.45 Uhr (vor und nach dem Gottesdienst) und gern auf telefonische Verabredung mit Gundula Zimmermann, Tel. oder Fax 8602110 oder über das Gemeindebüro Tel. 35393730.

Chorprojekt „Gospel und Spiritual“

Ab Donnerstag, dem 15. April beginnt ein Chorprojekt „Gospel und Spiritual“. Alle interessierten Menschen sind zum Mitsingen herzlich eingeladen. Wir üben an fünf Donnerstagen (am Himmelfahrtstag findet keine Probe statt) einige schöne Gospels ein und singen sie im Gottesdienst am Pfingstsonntag. Die Teilnahme ist kostenlos, die Proben gehen jeden Donnerstag von 19.45 bis 21.15 Uhr. Bis zur zweiten Woche ist der Einstieg möglich. Kommen Sie einfach am 15. April im Gemeindehaus vorbei (Eingang Gohrdestraße). Herzlich willkommen! Für Rückfragen: G. Hagedorn, Tel. 55 35 95.

Frank Behn

TV · HIFI · VIDEO · SAT · PA

Marienstr. 100 · 30171 Hannover · Tel. 0511 818282

Mobile med. Fußpflege Hannover

Hannovers mobile med. Fußpflegepraxis

Unser Dauerbrenner
für die Gesundheit
Ihrer Füße zum
Wohlfühlpreis von
nur **20,00 €**



- Hausbesuch
- Fußbad
- Fußinspektion
- Med. Behandlung
- Fußmassage
- Diabetiker / Bluter
geeignet
- Modernste
Nasstechnik

Herbstaktion 2009:

- **Aktivprogramm
gegen Nagelpilz**
Werden sie jetzt lästige
Probleme mit Fuß- und
Nagelpilz los!

Med. Fußpflegepraxis
Frank Goebel
Geveker Kamp 69
30453 Hannover

Terminabsprache unter:

0511/473 54 58

Mo. Di. Mi. Do.
Fr. Sa. So.

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Gruppe / Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Church of Pente- cost (Ghana)	Leitung: Kwame	
Sonntag	wöchentlich	12.00 - 16.00
Freitag	monatlich	23.00 - 04.00
Mittwoch	wöchentlich	20.00 - 22.00
Freitag	wöchentlich	20.00 - 22.00
Samstag	wöchentlich	11.00 - 18.00
Faith	Leitung: P. Aigbekean	
Freitag	wöchentlich	18.00 - 20.00
Samstag	wöchentlich	15.00 - 17.00
Sonntag	wöchentlich	13.00 - 16.00
Gospelchor „Our Voices“	Leitung: Garcia	
Dienstag	wöchentlich	19.00 - 22.00
Altenkreis Freizeit- heim Vahrenwald	Leitung: Schützmannsky	
Freitag	wöchentlich	14.00 - 17.00
Ev. Gebärdenkirche	Leitung: Pn. Neukirch	
Sonntag und weitere Termine	monatlich	15.00 - 16.00
Ostgottesdienst	Leitung: Dr. Scheller	
Sonntag	4 * jährlich	15.00 - 16.00
ca. 20 Einzelmusiker (verschiedene Instru- mente)	verschiedene Tage	verschiedene Zeiten

Die „kleine Bühne“



Literatur am Montag



Gesprächskreis



10.04.

Premiere

weitere Termine

s. u.

12.04., 19.00 Uhr

03.05., 19.00 Uhr

15.04., 18.00 Uhr

20.05., 18.00 Uhr

Für „Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ von Edward Albee.

Regie: Siegfried Maurer

Kartenbestellungen und weitere Informationen bekommen Sie unter www.diekleinebuehne.de oder unter Tel. 88 97 30

„Nachdenken über Heimat, Freunde und Zuhause im Spiegel deutscher Poesie“ von Walter Jens

„Die drei Finger“, Erzählung von Hans Kirk

Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

„Licht am Ende des Tunnels. Abschied, Trauer - und was dann?“, Einführung: Ingrid Behnsen

„Du bist Petrus und auf diesem Felsen will ich meine Kirche bauen.“ Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?



Martha (Petra Burkschat) im Streit mit ihrem Ehemann ...

Seit zwanzig Jahren ist der Geschichtsforscher George mit Martha verheiratet. Als sie früh morgens von einer Feier heimkehren, freut sich George schon auf die Nachtruhe. Doch Martha erklärt ihm, dass sie den neuen Biologieprofessor Nick und seine Frau Honey noch auf einen Drink eingeladen hat. Im Ärger darüber, dass

Martha ihn vor vollendete Tatsachen stellt, beginnt George einen Streit mit ihr, der schon gewaltig angeheizt ist, als das junge Paar eintrifft. Auch in deren Anwesenheit setzt sich der Disput fort. Nick und Honey werden zu hilflosen Zeugen des eskalierenden Konflikts. Nachdem George Martha in seiner Wut gewürgt hat, steigert sie sich nur noch mehr darin, ihn vorzuführen und lächerlich zu machen. Um George weiter zu provozieren beginnt Martha mit Nick zu flirten. Die bereits heillos betrunkene Honey

verliert sich derweil in immer stärkere Wahnvorstellungen. Sie bringen George auf den entscheidenden Einfall, mit dem er sich endgültig für Marthas immer wiederkehrende Demütigungen rächen kann.

Mit seinem Stück gelang 1962 dem damals 35-jährigen Edward Albee einer der größten Skandalerefolge der Theatergeschichte. Gleichzeitig kreierte er auch ein neues Genre. „Virginia Woolf“ gilt als die Mutter aller Eheschlächten.



George (Jens Schlieper)

Fotos (2) :Redaktion

Vorstellungstermine: 16., 21., 23., 27., 29.04. jeweils um 19.30 Uhr sowie am 25.04. um 15.30 Uhr.

V-B-H - Versicherungsmakler Büro Hannover Abayomi O. Bankole (Vers.-kfm BWV) Voßstr. 37, Tel. 3681538	Kathi's Lädchen Inh. Kathrin Pieper Voßstr. 19, Tel. 3882130	Physio-Vahrenwald Inh. Herbert Gilica Vahrenwalder Str. 90, Tel. 3503925
Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie Jörg Denker Isernhagener Str. 16, Tel. 1233622	Wolfgang Großkopf Büromaschinen und Bürobedarf Voßstr. 37, Tel. 662902	TERASKE Ortho Reha GmbH & Co. KG Vahrenwalder Str. 62, Tel. 317653
MUSIMIET Vermietung und Verkauf von Musikinstrumenten Dörnbergstr. 6, Tel. 312296	Maßschneiderei Jörg Krautheim Meisterbetrieb Jakobistr. 27, Tel. 665719	R. Neumeier Schuh- und Schlüsseldienst Voßstr. 25
Dr. med. dent. Stefan Thomas - Zahnarzt Vahrenwalder Str. 67, Tel. 3520654	Gesundheitscenter Marwede & Marwede GbR Vahrenwalder Str. 88, Tel. 2627000	Kleintierpraxis Berg - prakt. Tierarzt Dessauerstr. 5, Tel. 317383
CREATIV frisuren S. Sander + G. Howind Isernhagener Str. 30, Tel. 331173	Cosmetique 49 Mehrmatz Mehregan Jakobistr. 49, Tel. 628514	Pelz Ferking GmbH Inh. Verena Fiene Vahrenwalder Str. 90, Tel. 317468
Trinkhalle Ömer - Kiosk Isernhagener Str. 1, Tel. 3885509	Tante Emma Kiosk Vahrenwalder Platz 2	Sydney Nail Arts & Hairstylist Salon Vahrenwalder Str. 55, Tel. 370 55149
Bäckerei und Konditorei WERNER Voßstr. 19, Tel. 662319	Backwarenschop Ale Kriegerstr. 33	WINGERT Weinhandel Husarenstr. 4, Tel. 666278
ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst Drostestr. 41, Tel. 341010	Ambulante Pflegehilfe Hannover Graziela Rose-Adam Sodenstr. 12, Tel.. 319072	Änderungsschneiderei Evangelina Bandrali Isernhagener Str. 27, Tel. 332500
Dr. med. Kurt Paczkowski - Facharzt f. Allgemeinmedizin, Naturheilkunde und Umweltmedizin Kleiststr. 13, Tel. 668483	ZFD- Praxis für Podologie Doris Gebers und Maria Lukasik GbR Kriegerstr. 21, Tel. 662893	Dr. Roland Keimer Facharzt für Allgemeinmedizin Ferdinand-Wallbrecht-Str. 33, Tel. 697822
Elena Arndt Fachärztin für Allgemeinmedizin Vahrenwalder Str. 52, Tel. 315932	Peter Gollmann und Dr. Frank Oreschko Ärzte für Orthopädie Vahrenwalder Str. 71-75, Tel. 3500307	Dr. med. U. Müller-Rhein Facharzt für Allgemeinmedizin und Akupunktur Vahrenwalder Str. 71, Tel. 3503331
Adler-Apotheke - Inh. Dr. Irandoost Voßstr. 24, Tel. 660935	Vahrenwalder-Apotheke - Inh. Dr. Irandoost Vahrenwalder Str. 83, Tel. 5903170	Nord-Apotheke - Inh. Dr. Irandoost Vahrenwalder Str. 71, Tel. 3504245
Mirko Philipp - Zahnarzt Jakobistr. 45	Frank Gattermann - Zahnarzt Isernhagener Str. 4, Tel. 317531	Ger Kretschmer - Facharzt für Innere Medizin Jakobistr. 46, Tel. 662933
Dr. Elke Kistenbrügge und Per Kistenbrügge Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Zietenstr. 2, Tel. 317047	Dr. Matthias Berndt und Dr. Irina Jordan-Berndt Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin Voßstr. 24, Tel. 620025	Ralph Degering und Dr. Heide Grüter-Degering Fachärzte für innere Medizin Vahrenwalder Platz 3, Tel. 623060

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover

Redaktion:

A. Rieger und Team

Druck:

akzent druck gGmbH
Voltmerstraße 35a, 30165 Hannover
Tel. 05 11 / 210 80 22

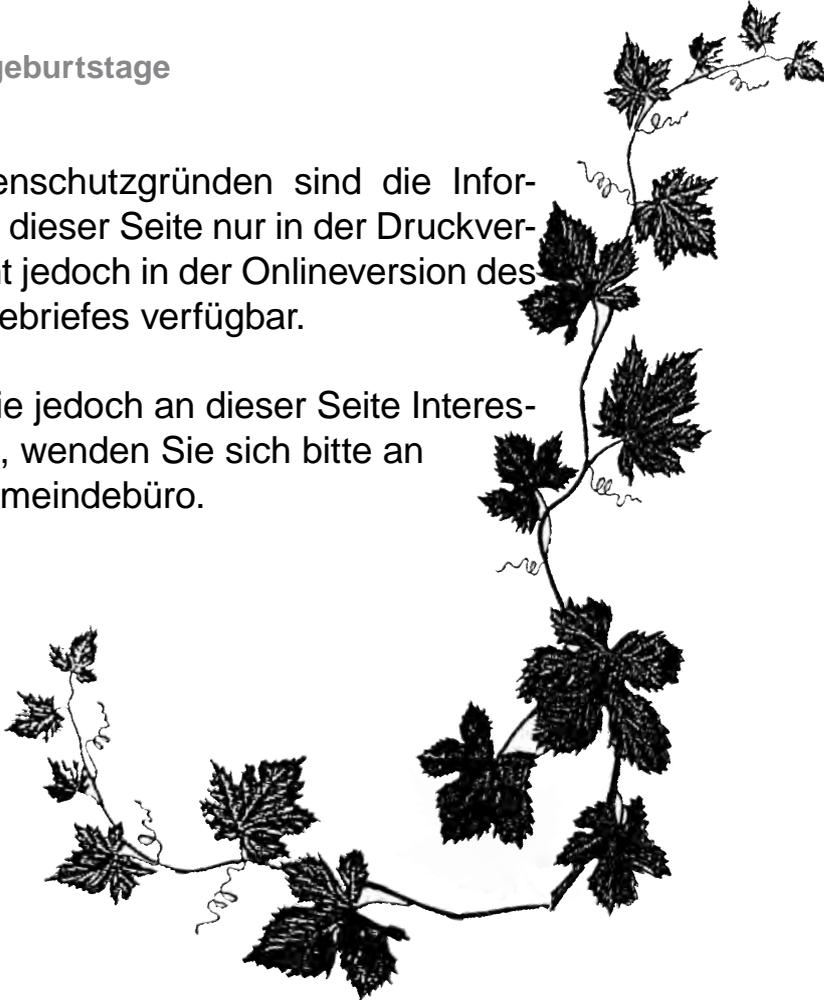
Wir danken für die gute Zusammenarbeit. Die Redaktion

Verstorben

Seniorengedurtstage

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar.

Sollten Sie jedoch an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.



“Einen anderen Grund legen kann niemand als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“

DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Hallo Taxi!

0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



OTTO BÜSING

Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

350 67 46

Fax 350 21 00

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und
dass das,
was einmal tot ist,
niemals wiederkommt,
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit des Lebens.

BESTATTUNGSHILFE GmbH
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95
E-Mail info@Devian.de
www.Devian.de

ABH GmbH · Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Mutter-Vater-Kind-Gruppen	1 ½ bis 2 Jahre (Aufnahmestopp) 9 bis 16 Monate 2 bis 4 Jahre	DO FR jeden	10.00 - 11.30 Uhr 10.00 - 11.30 Uhr 1. und 3. DI im Monat (16.00-17.15 Uhr)
Kindergruppe	5- bis 11-Jährige	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppen	Vorkonfirmanden Hauptkonfirmanden I (II)	DI DI	17.00 - 18.00 Uhr 15.30 - 16.30 Uhr (17.00-18.00 Uhr)
Jugendgruppen	ab 15-Jährige ab 17-Jährige	DI MI	18.30 - 20.00 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Kontakt: Susanne Becker Tel. 3 50 60 64 (privat)	MO DI MI	12.00 - 14.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat 15.00 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. MI im Monat 19.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Diak. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden	4. MI im Monat 20.00 - 22.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 16.00 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	DO	19.45 Uhr
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	MO MI	15.30 - 20.00 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr
Seniorenkreis		jeden	MI 15.00 Uhr
Theatergruppe „kleine BÜHNE“	Kontakt: Angelika Maurer, Tel. 88 97 30 (privat)	MO	18.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DO	15.04., 18.00 Uhr 20.05., 18.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	MO	1. MO im Monat 19.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	MO	12.04., 26.04., 10.05., 24.05., 19.30 Uhr
Wandergruppe	Max Petereit, Tel. 39 16 05 (privat)	FR	16.04., 30.04., 07.05., 21.05. jeweils 14.30 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	19.30 - 21.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt		unregelmäßig
Töpfergruppe	Barbara Gronau, Tel. 371611	MI	11.00 - 14.00 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	jeden	3. DI im Monat 19.30 - 21.30 Uhr
Kindersingkreis	Kontakt: Andrea Neuhaus, Tel. 668996	DI	16.00 - 17.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.lukaskirche-hannover.de

[Ev.-luth. Lukaskirche, Dessauerstr. 2, 30161 Hannover](http://www.lukaskirche-hannover.de)

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 e-mail: b.burandt.lukaskirche@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 e-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Anne Buyny-Thies, Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Spendenkonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Mediensprechstunde	Internet, Grafik, Gemeindebrief	05.04. und 03.05., 18.00 - 19.00 Uhr
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70